



Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz führt Umweltmanagement-System EMAS ein

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN) führt als erste oberste Landesbehörde des Freistaats das Umweltmanagement-System EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) in seinem Haus ein. Dadurch sollen künftig der Energie- und Ressourcenverbrauch, Emissionen und Abfallmengen in der Behörde gesenkt werden. Als für den Umweltschutz zuständiges Ressort geht unser Ministerium mit gutem Beispiel voran. Umweltschutz muss systematisch in unserem Handeln, auch in unserem Arbeitsalltag, verankert sein. Hierfür ist EMAS ein wirkungsvolles Instrument", sagte Thüringens Umweltminister Jürgen Reinholz heute anlässlich des EMAS-Auftakts. Ein Team von TMLFUN-Mitarbeitern wird nun gemeinsam mit einem externen Berater das Umweltmanagementsystem etablieren. Zunächst erfolgt eine Bestandsaufnahme, es werden Einsparpotenziale identifiziert und verbindliche Ziele festgelegt. Hierbei werden nicht nur der direkte Ressourcenverbrauch oder die Emissionen der Fahrzeugflotte betrachtet, sondern auch die Umweltwirkungen beschaffter Waren oder verbogener Leistungen. Regelmäßig wird das TMLFUN in einer öffentlichen Umwelterklärung darüber informieren, inwieweit die Umweltziele erreicht wurden. Ein externer Umweltgutachter wird die Erklärung prüfen und entscheiden, ob unser Ministerium Ende 2013 die erste EMAS-validierte Landesbehörde des Freistaats Thüringen wird", so Minister Reinholz. Anschließend kann der Eintrag ins öffentliche EMAS-Register bei der IHK in Gera erfolgen. Hintergrund Das Eco-Management and Audit Scheme EMAS ist ein freiwilliges, europäisches Managementsystem, das Unternehmen und Organisationen jeder Größe und Branche einföhren können. Grundlage ist die EMAS-Verordnung der EU (Verordnung (EG) Nr. 1221/2009). Seit 1995 fördert der Freistaat Thüringen kleine und mittelständische Unternehmen, die EMAS bzw. ein Öko-Audit einföhren, kofinanziert aus dem EU-Strukturfonds EFRE. Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN) Beethovenstraße 3 99096 Erfurt Deutschland Telefon: 0361/3799 922 Telefax: 0361/3799 939 Mail: poststelle@tmlnu.thueringen.de URL: <http://www.thueringen.de/tmlnu> 

Pressekontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

thueringen.de/tmlnu
poststelle@tmlnu.thueringen.de

Firmenkontakt

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (TMLFUN)

99096 Erfurt

thueringen.de/tmlnu
poststelle@tmlnu.thueringen.de

1994 wurden das Landwirtschaftsministerium und das Umweltministerium des Freistaats Thüringen neu strukturiert und zu einem Ministerium zusammengefaßt. Das Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) ist für die Aufgaben, die es in seiner Bezeichnung führt, zuständig. Es gliedert sich in acht Abteilungen. Gegenwärtig gehören dem Ministerium ca. 390 Mitarbeiter an: Beamte, Angestellte und Arbeiter. Natur, Umwelt und Landwirtschaft sind besonders eng miteinander verbunden. Einerseits können die Ziele von Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege nur mit der Landwirtschaft und Forstwirtschaft erfolgreich verwirklicht werden und andererseits ist ein funktionsfähiger Naturhaushalt unsere Existenzgrundlage. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums gehört eine Reihe von Fachbehörden und Einrichtungen, die u. a. dafür die wissenschaftlichen und fachlichen Zuarbeiten und den Verwaltungsvollzug leisten: - die Thüringer Landesanstalt für Umwelt,- die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft,- die Thüringer Landesanstalt für Geologie - die Thüringer Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft - 4 Staatliche Umweltämter - 1 Nationalpark, Naturparke und Biosphärenreservate- 12 Landwirtschaftsämter - 3 Flurneuordnungsämter- 54 Forstämter sowie ein Thüringer Oberbergamt und zwei Bergämter.